



AERZTEFON - 0800 33 66 55
24 STUNDEN, 365 TAGE FÜR SIE DA

Die offizielle kantonale Anlaufstelle für nicht lebensbedrohliche medizinische Notfälle im Auftrag des Kantons Zürich.

AERZTEFON+
0800 33 66 55

Freitag, 11. April 2025 | Nr. 15



FURTTALER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden im Furttal

Inserate: 044 863 40 50, verkauf@furttaler.ch
Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@furttaler.ch

SWISS TRAINING

Jahresabo für **490.-**

8105 Regensdorf · Pumpwerkstrasse 23
044 840 56 30 · swisstraining.ch

Beim Spazieren in Boppelsen kann man sein botanisches Wissen erweitern

Am vergangenen Samstag fand der Eröffnungsrundgang des Pflanzen-Infoweges in Boppelsen statt, auf dem Interessierte zwischen April und Oktober ihr Wissen über Pflanzen vertiefen können.

JANIK SCHMID

BOPPELSEN. Dass über 70 Insektenarten von der Brennesel leben oder deren Samen als Potenzmittel verwendet werden können und deshalb früher in den Klöstern verboten wurden, ist vielen wahrscheinlich nicht bekannt. Solche und viele weitere Informationen über hiesige Pflanzenarten lernt man auf dem neu eröffneten Pflanzen-Infoweg in Boppelsen, der zwischen April und Oktober monatlich neu angeschriebene Pflanzen mit Info über deren Nutzen für die Natur, die Menschen und die Tiere zeigen.

Am vergangenen Samstag fand der Eröffnungsrundgang des Pflanzen-Infoweges statt, an dem eine Gruppe aus über 20 Interessierten teilnahm. Die Gruppe traf sich bei besten Wettervoraussetzungen – am Himmel war kein Wölkchen zu sehen – beim Gemeindehaus in Boppelsen. Von da aus lief sie zum Start des Info-Weges an der Kreuzung Langwisenbach/Bacherstrass am Otelfingerbach, wo die erste Tafel angebracht wurde. Der Rundgang begann mit der Schwarzerle, über die man beispielsweise lernen konnte, dass sie von Februar bis April blüht und sie Orte liebt, wo es nass ist, weshalb sie am Otelfingerbach gut gedeihen kann. Fragen zu den Pflanzen beantwortete während der Exkursion Susanne Ochsner vom Naturschutzverein Boppelsen. Sie leitete den eineinhalbstündigen Rundgang und stellte die 19 verschiedenen Pflanzenarten vor, die mit den Infotafeln versehen wurden. Diese rammte Werner Ochsner, Präsident des Natur-



Susanne und Werner Ochsner eröffnen den Pflanzen-Infoweg in Boppelsen. Bilder: Janik Schmid

schutzvereins Boppelsen, eigenhändig in den Boden: «Zum Glück haben wir die Löcher bereits vorgebohrt», schmunzelte Werner Ochsner und entfernte dabei die kleinen roten Fähnchen, die als Markierung dienten, um während der Tour auch ja kein Pflänzchen zu übersehen, welches eine Tafel bekommen sollte.

Wissenswertes über Pflanzen

Susanne Ochsner erklärte zur ersten Pflanze weiter: «Schon die Pfahlbauer fertigten ihre Bauten aus Erlenholz, da sie wussten, dass dieses Holz sehr beständig gegen Nässe ist.» Auch erfuhr man, dass das Sprichwort «den Stab über jemanden brechen», also, jemanden zu verurteilen, von der Erle herrührt, da man früher als rituelle Verstossung über jemandem öffentlich einen Erlenholz-Stecken in vier Teile zerbrach und in die vier verschiedenen Himmelsrichtungen warf. Dass der Erlenzeisig seinen Namen von dem Baum hat, da er

die Erlenzapfen so gerne mag, oder dass der Begriff «Erlkönig» aus der Ballade von Johann Wolfgang von Goethe womöglich durch einen Übersetzungsfehler aus dem Dänischen «Ellerkonge» (Elfenkönig) mit dem Namen des Baumes ver-

wechselt wurde und sich von dort herleite, waren weitere wissenswerte Dinge für Natur- und Poesieliebhabende.

Fakten und Volksglaube

An jeder Station erhielt man solcherlei interessante Informatio-

nen über die Pflanzen. Neben diversen Fakten, die auf den Tafeln nachzulesen sind, wie über den Lebensraum, die Blütezeit, die Giftigkeit, die Mythologie oder wo man die Pflanzen in der Küche oder Medizin verwenden kann, gab Susanne Ochsner allerlei historische Hintergrundinformationen rund um die Pflanzen. Darüber hinaus erzählte sie Geschichten und Anekdoten über sie, verriet verschiedene Rezepte und trug sogar ein Gedicht über das Wiesen-Schaumkraut vor, was die Exkursion sehr abwechslungsreich und unterhaltsam machte.

Nächste Exkursion

Der Rundgang fand seinen Abschluss am Feuerwehr-Weiher, wo vom Naturschutzverein Boppelsen ein Apéro offeriert und noch ein wenig über Pflanzen gefachsimpelt oder einfach ein bisschen geplaudert wurde. Die nächste Veranstaltung des Naturschutzvereins findet an diesem Sonntag, 13. April, um 8 Uhr statt. Dann stehen allerdings nicht Pflanzen, sondern Vögel im und um das Dorf im Fokus. Die öffentliche Morgen-Exkursion wird unter ornithologischer Leitung stattfinden.



Während des Rundgangs erfuhr die versammelte Gruppe viel Interessantes über die Pflanzenwelt.

INHALT

Feierlaune

Vom 27. bis 29. Juni wird in Hüttikon gefeiert - das Hüttikerfest steigt.

SEITE 7

Handwerk

Vortrag zu «Fritz Gisler aus Dällikon - Der letzte Hafner seiner Art».

SEITE 16

RÄGIWURM



Trinkt Ehrenpreis und Bibernelle, dann stirbt ihr nicht so schnell. Ob dieser Volksglaube wirklich stimmt, sei mal dahingestellt. Auf jeden Fall wurden die beiden Pflanzen früher gegen Aussatz und Pest verwendet und so ist dieser Spruch entstanden. Das und viel mehr lernt man bei einem Spaziergang auf dem neuen Pflanzen-Infoweg in Boppelsen. Hier ist es beinahe so, als würde die Flora mit dir sprechen. Aber pass auf: Die alte Erle von dort vorne ist eine echte Plaudertasche und bekannt dafür, stundenlange Monologe zu halten. Nichtsdestotrotz erzählen die Pflanzen von hier spannende Dinge. Für mich als Regen- und Bücherwurm auf jeden Fall sehr interessant.

Euer Rägiewurm

Anzeige

Antillen, Britische Jungferinseln, Dom. Republik und Turks- und Caicos-Inseln
Costa Pacifica, 15 Tage / 14 Nächte
Dezember 2025 bis März 2026 ab/bis La Romana

Entdecken Sie die Karibik

Innenkabine p. P. ab **CHF 2999***
Aussenkabine p. P. ab **CHF 3399***
Balkonkabine p. P. ab **CHF 3799***

Fly & Cruise

- Direktflüge mit Edelweiss
- Vollpension
- Trinkgelder an Bord
- Sea Destinations

BIS 15.05.2025
FRÜHBUCHER-VORTEIL SICHERN:
Das MyItalian-Genusspaket **kostenfrei.**

Costa
LIVE YOUR WONDER

cT ravel
zeitgemäss reisen

Ihr Boutique Reisebüro und Ihre Cruisespezialistin für ausserordentliche Reisen

Dällikon & Zermatt
beatrice.biner@ctravel.ch
079 338 81 32 www.ctravel.ch